

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de .

Das PDF wurde erstellt am: 26.02.2026, 21:32 Uhr.

Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinscher Kalender : auf das Jahr Christi ...

1829

Rostock: gedruckt bei Adlers Erben, 1829

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1919886958>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang  OCR-Volltext

Großherzoglich

Mecklenburg = Schwerinscher

Calendar,

auf das Jahr Christi

1829,



o ein gemeines Jahr von 365 Tagen ist.

Mit des Großherzogs von Mecklenburg = Schwerin,
dnigl. Hoheit, allergnädigstem Special = Privilegio.



K o s t e

Verkauft bei Adlers Erben.

Das Jahr 1829 nach Christi Geburt ist
 Von Erschaffung der Welt, nach Calvisii
 Rechnung, — das 5778ste.
 Von der Sündfluth — — 4122 —
 Von der Zerstörung Jerusalems — 1759 —
 Von Anordnung des Julianischen Calenders 1874 —
 Von Anordnung des Gregorianischen — 247 —
 Von Verbesserung des Calenders — 129 —
 Vom Allgemeinen Reichs-Calender — 53 —
 Von der Geburt Sr. Königl. Hoheit des
 Großherzogs

J A Z E D E N Z E S J A H R S 73 —
 Von angetretener Regierung Sr. Kön. Hoh. 44 —
 Von Annahme der Großherzoglichen Würde 15te.
 Von Vereinigung der Lande Mecklenburg 128ste.
 Vom Anfang des Lutherthums in Rostock 279 —
 Von der großen Wasserfluth in Rostock 204 —
 Von der großen Feuersbrunst daselbst 152 —

	Im neuen Cal.	Im alten Cal.
Die güldene Zahl	6	6
Die Epacten	XXV.	VI.
Der Sonnencirkel	18	18
Der Römer Zinszahl	2	2
Der Sonntags-Buchstabe	D.	F.
Fastnacht	den 3ten März,	den 26ten Febr.
Das Osterfest	den 19ten April,	den 14ten April.

Bedeutung der Calender-Zeichen.

Widder	Löwe	Schütze.
Stier	Jungfrau	Steinbock.
Zwillinge	Wage	Wassermann.
Krebs	Scorpion	Fische
Sonne	Ceres	Neumond.
Mercurius	Jupiter	Erst. Viertel.
Venus	Saturnus	Vollmond.
Erde	Uranus	L. Viertel.
Mars	Mond	

Allg. D
 1 Neu
 2 Ube
 3 Heu
 4 So
 5 Ein
 6 Heil
 7 Jul
 8 Erh
 9 Bea
 10 Pau
 Ev.
 11 I n.
 12 Re
 13 Hil
 14 Fel
 15 Wa
 16 Wa
 17 Unf
 18 2 n.
 19 Sa
 20 Sab
 21 Ugr
 22 Win
 23 Em
 24 Ein
 Ev.
 25 3 n.
 26 Vol
 27 Ch
 28 Kau
 29 Sa
 30 Ube
 31 Win

78ste.
22 —
59 —
74 —
47 —
29 —
53 —
73 —
44 —
15te.
28ste.
79 —
04 —
52 —

1 Neujahr		meh:	20 Abraham
2 Abel, Seth		ren:	21 Thom. Ap.
3 Henoch		theils	22 Beata
Ev. Von der Taufe Christi. Matth. 3.			
4 Sonnt. n. Ni.		frü:	23 4 Advent
5 Simeon		41 41' Ab. be	24 2d. Eva
6 Heil. 3 Kön.		und	25 Christtag
7 Julian		neb:	26 Stephan
8 Erhard		lich:	27 Joh. Ev.
9 Beatus		te	28 Unsch. Kind
10 Pauli Einf.		Wit:	29 Noah

Sonnen Aufgang 8 Uhr.

Cal.

Ev. Von Jesu, da er 12 Jahre alt war. Luc. 2.			
11 1 n. Epiphan.		te:	30 S. n. Weih.
12 Reinhold		8 U. 9' Mg. rung	31 Evloester
13 Hilar		bey	11 Jan. 1829
14 Felix		ab:	2 Abel, Seth
15 Maurus		wech:	3 Henoch
16 Marcell		seln:	4 Methusal.
17 Anton		dem	5 Simeon

Untergang 4 Uhr.

Febr.
April.

Ev. Von der Hochzeit zu Cana. Joh. 2.			
18 2 n. Epiphan.		Frost; (Heil. 3 Kön.)	6 Fest Epiph.
19 Sara		und	7 Julian
20 Sab. Sebast.		11. 7' Mg. Thau:	8 Erhard
21 Agnes		wet:	9 Beatus
22 Vincent		ter,	10 Paul. Einf.
23 Emerentia		auch	11 Hygin
24 Timotheus		Re:	12 Reinhold

Tages Länge 8 Stunden.

cf.
mann.

Ev. Vom Aufstehen und Sichtbrüchigen. Matth. 8.			
25 3 n. Epiphan.		Pauli Ver. hr.) gen	13 1 n. Epiph.
26 Polycarp		und	14 Felix
27 Chrysostomus		Schnee;	15 Maurus
28 Karl		6 U. 10' Mg. ver:	16 Marcell
29 Samuel		än:	17 Anton
30 Adelgunde		ber:	18 Prisca
31 Virgil		lich.	19 Sara

Ev. Von der Schiffahrt Christi. Matth. 8.

1 4 n. Epiph.	Ab: (Fabian Sebast.)	20 2 n. Epiph.
2 Mar. Rein.	wech.	21 Anes
3 Blasius	selnd	22 Vincent
4 Veronica	3U. 21 Mg. Frost,	23 Emerentia
5 Agatha	und	24 Timotheus
6 Dorothea	Thau:	25 Pauli Bef.
7 Richard	wet:	26 Polycarp

Ev. Vom Unkraut unter dem Weizen. Matth. 13.

8 5 n. Epiph.	ter	27 3 n. Epiph.
9 Apollonia	mit	28 Karl
10 Scholastica	8U. 12 Ab. Re.	29 Samuel
11 Euphrosine	gen,	30 Adelgunde
12 Eulalie	Wind	31 Virgil
13 Benignus	und	1 Februar
14 Valentin	Schnee;	2 Mar. Rein.

Ev. Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20.

15 Septuages.	sel:	3 4 n. Epiph.
16 Iuliane	te:	4 Veronica
17 Alexander	ner	5 Agatha
18 Concordia	8U. 47 Ab. Con:	6 Dorothea
19 Susanne	nen:	7 Richard
20 Eucharis	schein,	8 Salomon
21 Jesaias	immer	9 Apollonia

Ev. Vom Saemann. Luc. 8.

22 Sexagesima	Petri (Stuss.)	ver:	10 Septuages.
23 Severus	an:		11 Euphrosine
24 Matthias	der:		12 Eulalie
25 Victorin	liche		13 Benignus
26 Nestorinus	9U. 11 Ab. Wit:		14 Valentin
27 Leander	te:		15 Justina
28 Justus	rung.		16 Iuliane

Sonnen Aufgang 7 Uhr.

Mitternacht 5 Uhr.

Tages Länge 10 Stunden.

Allg. D
1 Qu
2 S
3 S
4 A
5 B
6 G
7 P
8 J
9 M
10 M
11 D
12 G
13 B
14 Z
15 M
16 G
17 S
18 U
19 J
20 M
21 B
22 D
23 S
24 C
25 M
26 J
27 M
28 G
29 P
30 M
31 D

dar.
 Sonnen Aufgang 7 Uhr.
 3.
 4.
 5.
 6.
 7.
 8.
 9.
 10.
 11.
 12.
 13.
 14.
 15.
 16.
 17.
 18.
 19.
 20.
 21.
 22.
 23.
 24.
 25.
 26.
 27.
 28.
 29.
 30.
 31.

Aug. Reichskal.

M A R 3.

Ult. Februar.

Ev. Jesus verkündigt sein Leiden. Luc. 18.
 1 **Quinquages.** ab.
 2 **Simplicius** wech.
 3 **Fastnacht** seind
 4 **Aschermittw.** Frost.
 5 **Friedrich** III 26' Ab. und
 6 **Gottfried** Chau.
 7 **Perpetua** wet.

17 **Sexages.**
 18 **Concordia**
 19 **Susanna**
 20 **Eucharis**
 21 **Esaias**
 22 **Petrus**
 23 **Serenus**

Ev. Von der Versuchung Christi. Matth. 4.
 8 **Javocavit** ter **Matthias**
 9 **Nathan** mit
 10 **Nichäus** Rei
 11 **Quatember** gen,
 12 **Gregor** I roll. 38' m. Schnee
 13 **Bert. Lag** und
 14 **Zacharias** Wind;

24 **Quinquag.**
 25 **Victoria**
 26 **Fastnacht**
 27 **Aschermittw.**
 28 **Iustus**
 1 **Mart.**
 2 **Simplicius**

Ev. Vom Cananäischen Weibe. Matth. 15.
 15 **Reminiscere** sort.
 16 **Gabriel** wäb.
 17 **Gertraut** rend
 18 **Anselm** fal.
 19 **Joseph** te
 20 **Matrona** 2u. 42' a. unf. Ofl
 21 **Benedict** (Frähl. Nachtl)

3 **Javocavit**
 4 **Adrian**
 5 **Friedrich**
 6 **Quatember**
 7 **Perpetua**
 8 **Cyprian**
 9 **Nathan**





Ev. Vom Beseffenen und Stummen. Luc. 11.
 22 **Denli** Bitte.
 23 **Theodor** rung
 24 **Casimir** bey
 25 **Wittfasten** Maria Bert.) häu.
 26 **Immanuel** fi
 27 **Rupert** ges
 28 **Gideon** 811. 10' Aug. rem

10 **Reminisc.**
 11 **Constant**
 12 **Gregor**
 13 **Erast**
 14 **Zacharias**
 15 **Longin**
 16 **Gabriel**

Ev. Von Speisung der 5000 Mann. Joh. 6.
 29 **Matre** Con. **Gertraut**
 30 **Abdonias** nen.
 31 **Detlof** schein.








17 **Denli**
 18 **Anselm**
 19 **Joseph**

Sonnen Aufgang 6 Uhr.
 Untergang 6 Uhr.
 Tages Länge 12 Stunden.

1 Theodora  fort;
 2 Mar. Egypt.  wäb;
 3 Ferdinand  III. 11. Ab. unf.
 4 Ambrosius  rend (Dfnst.)








20 **Wittfasten**
 21 Benedict
 22 Raphael
 23 Theodor

Ev. Von der Steinigung Christi. Joh. 8.

5 **Judica**  falte
 6 Edelstin  Wit;
 7 Aaron  te;
 8 Liborius  rung,
 9 Bogislaus  mit
 10 Daniel  Nacht;
 11 Ezechiel  211 56 Mg. frd;








24 **Kätare**
 25 **Mar. Verk.**
 26 Immanuel
 27 Rapert
 28 Gideon
 29 Eustach
 30 Adonias

Ev. Maria Verkündigung. Luc. 1.

12 **Palmarum**  sten;
 13 Justin  ver;
 14 Tiburtius  än;
 15 Olympia  der;
 16 **Gründonnerst**  liche
 17 **Charfreitag**  **Ver Tag** Wit;
 18 **Ruhetag**  te;






31 **Judica**
 1 **April**
 2 Mar. Eg.
 3 Ferdinand
 4 Ambrosius
 5 Maximus
 6 Edelstin

Ev. Von der Auferstehung Christi. Marc. 16.

19 **Ostern**  **21. 10. Mgung;**
 20 **Ostmont.**  hân;
 21 Adolarius  fi;
 22 Cajus  ges;
 23 **Georg**  rer
 24 Albert  Son;
 25 **Marc. Ev.**  nen;

7 **Palmarum**
 8 Liborius
 9 Bogislaus
 10 Daniel
 11 **Gründonnerst**
 12 **Charfreit.**
 13 **Ruhetag**

Ev. Von Thomä Unglauben. Joh. 20.

26 **Quasimodog**  **31. 47. Ab.** schein
 27 Anastasius  und
 28 Vitalis  war;
 29 Raimund  me
 30 Erast  Lust.

14 **Ostern**
 15 **Ostmont.**
 16 Carisius
 17 Rudolph
 18 Valerian

Sonnen Aufgang 5 Uhr.

Untergang 7 Uhr.

Tages Länge 14 Stunden.

1 **Ph**
 2 **St**
 3 **Ev**
 4 **W**
 5 **Got**
 6 **Ua**
 7 **Do**
 8 **Sta**
 9 **Her**

10 **Ju**
 11 **Pa**
 12 **Lib**
 13 **Se**
 14 **Ch**
 15 **So**
 16 **Pe**

17 **Ca**
 18 **Er**
 19 **Jo**
 20 **Al**
 21 **Pr**
 22 **H**
 23 **Do**

24 **M**
 25 **Ur**
 26 **Ed**
 27 **Luf**
 28 **St**
 29 **M**
 30 **W**
 31 **Ev**

März.
 Sonnen Aufgang 5 Uhr.
 Berf.
 muel.
 Untergang 7 Uhr.
 Tages Länge 14 Stunden.
 ont.

Allg. Reichskal.

M A D.

Alt. April.

1	Phil. Jacob.	im	19	Simon
2	Sigismund	mer	20	Sulpitius
Ev. Von Christo, dem guten Hirten. Joh. 10.				
3	Miser. Dom.	8ll.46' Mg.	ver:	21 Quasimob.
4	(+ Erfind.)	an:	22	Cajus
5	Gotthard	der:	23	Georg
6	Aggans	li:	24	Albert
7	Domicilla	he	25	Mare. Ev.
8	Stanislaus	Wit:	26	Ezechias
9	Hermes	te:	27	Anastafius

Sonnen Aufgang 4 Uhr.

Ev. Ueber ein Kleines 16. Joh. 16.				
10	Jubilate	8ll.26' Ab.	rung;	28 Weiser. D.
11	Pankratius	ab:	29	Raimund
12	Liberatus	wes:	30	Erast
13	Servatus	selnd	1	May
14	Christian	Res:	2	Sigismund
15	Sophia	gen:	3	+ Erfind.
16	Peregrinus	Wind	4	Florian

Untergang 8 Uhr.

Ev. Von Christi Hingang zum Vater. Joh. 16.				
17	Cantate	und	5	Jubilate
18	Erich	8ll.36' Ab.	Con:	6 Aggans
19	Potentia	nen:	7	Domicilla
20	Athanasius	schein,	8	Stanisl.
21	Prudentia	sel:	9	Hermes
22	Selena	ten	10	Gordian
23	Desiderius	an:	11	Pankratius

Tages Länge 16 Stunden.

Ev. Vom Gebet. Joh. 16.					
24	Rogate	ge,	12	Cantate	
25	Urban	Coll.12' Ab.	neh:	13	Servatus
26	Eduard	me	14	Christian	
27	Ludolph	Früh:	15	Sophia	
28	Himmels. Chr.	lings:	16	Peregrinus	
29	Manilius	Wit:	17	Jodocus	
30	Wigand	te:	18	Erich	

Ev. Verheißung des heil. Geistes. Joh. 15. 16.					
31	Erandi	8ll.38' Ab.	rung.	19	Rogate

1 Nicodemus **KK** meh:
 2 Gottschalk **KK** ren:
 3 Erasmus **KK** theils
 4 Darius **KK** Son:
 5 Bonifacius **KK** nen:
 6 Artemius **KK** schein

20 Athanasius
 21 Prudentia
 22 Hel. n.
 23 Hinf. Ehr.
 24 Eäber
 25 Urban

Sonnen Aufgang 3 Uhr.

Ev. Vom heiligen Geiste. Joh. 14.
 7 Pfingsten **KK** und
 8 Pfingstmont. **KK** Medardus) an:
 9 Barnim **KK** 194 39' Mg. ge:
 10 Quatember **KK** neh:
 11 Barnabas **KK** me
 12 Basilides **KK** Som:
 13 Tobias **KK** mer:

26 Evandi
 27 Ludolph
 28 Wilhelm
 29 Manilius
 30 Wigand
 31 Petronella
 1 Janius

Untergang 9 Uhr.

Ev. Nicodemi Unterredung mit Jesu. Joh. 3.
 14 Trinit. Fest **KK** tage;
 15 Vinus **KK** ab:
 16 Justina **KK** wech:
 17 Nicander **KK** 2' Mg. selnd
 18 Fronleichn. **KK** Re:
 19 Gervasius **KK** gen;
 20 Sylverius **KK** an:

2 Pfingsten
 3 Pfingstmont
 4 Darius
 5 Quatemb.
 6 Artemius
 7 Lucretia
 8 Medardus

Ev. Vom reichen Mann und Lazarus. Luc. 16.
 21 In Trinitat. **KK** Sommers Wende
 22 Athanasius **KK** haltend
 23 Basilius **KK** heiz
 24 Joh. d. Tauf. **KK** C 11. 30' Mg. te.
 25 Hebronsa **KK** re
 26 Jeremias **KK** und
 27 7 Schläfer **KK** war:

9 Trinit. Fest
 10 Flavius
 11 Barnabas
 12 Basilides
 13 Fronleichn.
 14 Valerius
 15 Vinus

Sagetlänge 18 Stunden.

Ev. Vom großen Abendmahl. Luc. 14.
 28 2 u. Trinitat **KK** me
 29 Petr. Paul. **KK** Witte:
 30 Lucina **KK** rung.

16 In Trinit.
 17 Nicander
 18 Lomer

1 2
 2 3
 3 4
 4 5
 5 6
 6 7
 7 8
 8 9
 9 10
 10 11
 11 12
 12 13
 13 14
 14 15
 15 16
 16 17
 17 18
 18 19
 19 20
 20 21
 21 22
 22 23
 23 24
 24 25
 25 26
 26 27
 27 28
 28 29
 29 30
 30 31

1	Theobald	美	511.36' Mg. mei
2	Mar. Heims	美	sten
3	Cornellus	美	theils
4	Ulrich	美	Son

19	Gervasius
20	Sylverius
21	Rabel
22	Chattius

Ev. Vom verlorenen Schaf und Groschen. Luc. 15.

5	3 n. Trinitat	美	nen
6	Hector	美	schein
7	Wilibald	美	bey
8	Kilian	美	ab
9	Cyrius	美	711.20' mg. wech
10	7 Brüder	美	sela
11	Eleonora	美	den

23	2 n. Trinit.
24	Th. d. Tauf
25	Febronia
26	Jeremias
27	7 Schläfer
28	Josua
29	Petr. Paul.

Ev. Vom Splitter im Auge. Luc. 6.

12	4 n. Trinitat	美	Ge
13	Margaretha	美	wit
14	Bonaventura	美	ter
15	Apost. Theil	美	re
16	Ruth	美	311.33' Ab. gen
17	Alexius	美	an
18	Rosina	美	hal

30	3 n. Trinit.
1	Julius
2	W. Heims
3	Cornelius
4	Ulrich
5	Demetrius
6	Hector

Ev. Vom Petri Fischzuge. Luc. 5.

19	5 n. Trinitat	美	Pet. Tag) tend
20	Elias	美	war
21	Praxedes	美	me
22	Mar. Magbl	美	und
23	Apollinar	美	711.6' Mg. Anfang
24	Christina	美	der Hundstage
25	Jacob	美	schwüle

7	4 n. Trinit.
8	Kilian
9	Cyrius
10	7 Brüder
11	Eleonora
12	Heinrich
13	Margar.

Ev. Von der Pharisäischen Gerechtigkeit. Matth. 6.

26	6 n. Trinitat	美	Anna) Witte
27	Martha	美	rung
28	Panthalcon	美	Re
29	Beatrix	美	gen
30	Abdon	美	611.29' Ab. und
31	Germanus	美	Wind

14	5 n. Trinit.
15	Apost. Th.
16	Ruth
17	Alexius
18	Rosina
19	Ruffina

Commen Aufgang 4 Uhr.

Untergang 8 Uhr.

Tages Länge 16 Stunden.

Sonnen Aufgang 3 Uhr.

Untergang 9 Uhr.

Tages Länge 18 Stunden.

1	Petri Kettenf.	wäh	20	Elias
Ev. Von Speisung der 4000 Mann.			Marc. 8.	
2	7 n. Trinitat.	rend.	21	6 n. Trin.
3	Cleasar	des	22	W. Magd.
4	Dominicus	gan:	23	Apollinar
5	Oswald	zen	24	Christina
6	Sirtus	Mo,	25	Jacob
7	Donatus	nat	26	Anna
8	Cyriacus	wech.	27	Martha

Sonnen Aufgang 5 Uhr.

Ev. Von den falschen Propheten.			Matth. 7.	
9	8 n. Trinitat.	seln	28	7 n. Trin.
10	Laurentius	fort:	29	Beatrix
11	Hermann	wäh:	30	Abdon
12	Clara	rend	31	Germanus
13	Hildebert	(Petri Kettenfeyer)	1	August
14	Eusebius	11 u. 15 Ab. war:	2	Gustav
15	Marla Himf.	me	3	Cleasar

Untergang 7 Uhr.

Ev. Vom ungerechten Haushalter.			Luc. 16.	
16	9 n. Trinitat.	Wit,	4	8 n. Trinitat.
17	Bilbald	te,	5	Oswald
18	Agapet	run	6	Sirtus
19	Sebald	ben	7	Donatus
20	Bernhard	Son,	8	Cyriacus
21	Rebecca	21. 24. Mg. nen.	9	Romanus
22	Philibert	schein	10	Laurentius

Tages Länge 14 Stunden.

Ev. Von der Verstorung Jerusalems.			Luc. 19.	
23	10 n. Trinitat.	Ende der Hundst.	11	9 n. Trinitat.
24	Bartholom.	mit	12	Clara
25	Ludwig	Ge,	13	Hildebert
26	Trenaus	wit,	14	Eusebius
27	Gebhard	ter,	15	Mar. Himf.
28	Augustin	re,	16	Isaac
29	Joh. Enth.	9 u. 44 M. Mg.	17	Bilbald

Ev. Vom Pharisaer und Zöllner.			Luc. 18.	
30	11 n. Trinitat.	gen	18	10 n. Trin.
31	Paulin	ab,	19	Sebald

Ullg.
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
Ev.
27
28
29
30

1 Egidius	☩	meh,	20 Bernhard
2 Elisa	☩☩	ren,	21 Rebecca
3 Mansuetus	☩☩☩	theils	22 Philibert
4 Theodosia	☩☩☩	hei,	23 Zachäus
5 Moses	☩☩☩	te,	24 Barthol.

Ev. Vom Tauben und Stummen. Marc. 7.

6 12 n. Trinit.	☩☩☩	Doll. 52' Ab. re,	25 11 n. Trin.
7 Regina	☩☩☩	La,	26 Irenäus
8 Mar. Geb.	☩☩☩	ge,	27 Gebhard
9 Bruno	☩☩☩	ab,	28 Augustin
10 Cos্থenes	☩☩☩	wech,	29 Joh. Enth.
11 Probus	☩☩☩	selnd	30 Benjamin
12 Syrus	☩☩☩	Regen	31 Paulin

Ev. Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10.

13 13 n. Trinit.	☩☩☩	711. 21' Mg. unf.	1 September
14 Erhöhung	☩☩☩	und († finst.)	2 12 n. Trin.
15 Nicomedes	☩☩☩	Wind;	3 Mansuetus
16 Quatember	☩☩☩	größ,	4 Theodosia
17 Lambert	☩☩☩	ten,	5 Moses
18 Titus	☩☩☩	theils	6 Magnus
19 Werner	☩☩☩	Son,	7 Regina

Ev. Von den 10 Aussägigen. Luc. 17.

20 14 n. Trinit.	☩☩☩	Coll. 55' Mg. nen.	8 13 n. Trin.
21 Matth. Ev.	☩☩☩	schein	9 Mar. Geb.
22 Mauritius	☩☩☩	und	10 Cos্থenes
23 Ioseas	☩☩☩	Herbst E. u. Nachtgl.	11 Probus
24 Joh. Empf.	☩☩☩	ange,	12 Syrus
25 Eleophas	☩☩☩	neh,	13 Amatus
26 Cyprian	☩☩☩	me	14 Erhöb.

Ev. Vom Dienste Gott, und des Mamm. Matth. 6.

27 15 n. Trinit.	☩☩☩	Adolph) Herbst,	15 14 n. Trin.
28 Wenceslaus	☩☩☩	211. 51' Mg. unf.	16 Euphemia
29 Michael	☩☩☩	witte, († finst.)	17 Lambert
30 Hieronymus	☩☩☩	rung.	18 Quatemb.

Sonnen Aufgang 5 Uhr.

Untergang 6 Uhr.

Untergang 7 Uhr.

Saget Länge 12 Stunden.

Sonnen Aufgang 5 Uhr.

Untergang 7 Uhr.

Saget Länge 14 Stunden.

Sonnen Aufgang 7 Uhr.

Untergang 5 Uhr.

Tages Länge 10 Stunden.

1	Nemigius	☿	größ-
2	Vollrath	♃	ten-
3	Jairus	♃	theils
Ev. Vom Jüngling zu Nain. Luc. 7.			
4	16 n. Trinität	♃	Frank
5	Aurelia	♃	te
6	Fides	♃	Joh. 37 Mg. re
7	Amalfa	♃	kal
8	Charitas	♃	te
9	Dionysius	♃	Herbst-
10	Cereon	♃	ta

Ev. Vom Wassersüchtigen. Luc. 14.			
11	17 n. Trinität	♃	ge, (Michael)
12	Maximilian	♃	ab. (16. Ab.)
13	Angelus	♃	wech-
14	Calixtus	♃	selnd
15	Hedwig	♃	Reif
16	Gallus	♃	und
17	Florentin	♃	Nacht

Ev. Vom vornehmsten Gebot. Matth. 22.			
18	18 n. Trinität	♃	frö, (Lucas Evang.)
19	Lucius	♃	ste; (19. Ab.)
20	Felician	♃	ver-
21	Ursula	♃	an-
22	Cordula	♃	der-
23	Severin	♃	li-
24	Salome	♃	che,

Ev. Vom Sichtbrüchigen. Matth. 9.			
25	19 n. Trinität	♃	kal (19. Ab.)
26	Amandus	♃	te
27	Sabina	♃	und (27. Ab.)
28	Sim. Jud.	♃	trü-
29	Engelbart	♃	be
30	Abfalom	♃	Witte-
31	Wolfgang	♃	rung.

19	Werner
20	Fausta
21	Matth. Ev.
22	15 n. Trinität
23	Hoseas
24	Joh. Empf.
25	Cleophas
26	Cyprian
27	Adolph
28	Wencesl.

29	16 n. Trinität
30	Hieronym.
1	1. October
2	Vollrath
3	Jairus
4	Frank
5	Aurelia

6	17 n. Trinität
7	Amalia
8	Charitas
9	Dionysius
10	Cereon
11	Burchard
12	Maximil.

13	18 n. Trinität
14	Calixtus
15	Hedwig
16	Gallus
17	Florentin
18	Lucas Ev.
19	Lucius

1	1. Met.
2	2. Met.
3	3. Met.
4	4. Met.
5	5. Met.
6	6. Met.
7	7. Met.
8	8. Met.
9	9. Met.
10	10. Met.
11	11. Met.
12	12. Met.
13	13. Met.
14	14. Met.
15	15. Met.
16	16. Met.
17	17. Met.
18	18. Met.
19	19. Met.
20	20. Met.
21	21. Met.
22	22. Met.
23	23. Met.
24	24. Met.
25	25. Met.
26	26. Met.
27	27. Met.
28	28. Met.
29	29. Met.
30	30. Met.

Ev. Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22.

1	20 nach Trinit. Reformar. Fest Aller Seelen	Heil.	ver.
2		an.	
3	Malachias	der.	
4	Charlotts	Dioll 41' Mg.	li.
5	Blandine	he.	
6	Leonhard	m.h.	
7	Engelbert	ren.	

20	19 n. Trin
21	Ursula
22	Cordula
23	Severin
24	Salome
25	Ertspin
26	Amandus

Ev. Von des Königlichen Sohne. Job. 4.

8	21 n. Trinit.	heils
9	Theodor	trübe,
10	Martin Luth	reg.
11	Martin B.	311. 33' Mg. nlg.
12	Jonas	te.
13	Briccius	und (Aller Heiligen)
14	Levin	fals.

27	20 n. Trin.
28	Sim. Jud.
29	Engelhart
30	Abfalom
31	Wolfgang
1	November
2	All. Seelen

Ev. Von des Königs Rechnung. Matth. 18.

15	22 n. Trinit.	te
16	Ottomar	Wlt.
17	Alphäus	te.
18	Gelasius	911. 39' Mg. rung,
19	Elisabeth	ab.
20	Amos	wech.
21	Maria Opfer	selnd

3	21 n. Trin.
4	Charlote
5	Blandine
6	Leonhard
7	Engelbert
8	Edocilia
9	Theodor

Ev. Vom Zinsgrofchen. Matth. 22.

22	23 n. Trinit.	Re: Martin Luther
23	Elemens	gen,
24	Chryfogen	Schnee
25	Katharina	und
26	Conrad	111. 20' Ab. Frost,
27	Bet. Tag	felten
28	Günther	Son.

10	22 n. Trin.
11	Martin B.
12	Jonas
13	Briccius
14	Levin
15	Leopold
16	Ottomar

Ev. Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21.

29	1 Advent	nen.
30	Andreas	feheln.

17	23 n. Trin.
18	Gelasius

Sonnen Aufgang 8 Uhr.

Mittergang 4 Uhr.

Saget's Länge 8 Stunden.

1 Arnold	☞	fort.	19 Elisabeth
2 Candidus	☞	wäh.	20 Amos
3 Agricola	☞	7 U. 21 Ab. rend	21 Mar. Dpf.
4 Barbara	☞	ver.	22 Alphonfus
5 Abigall	☞	an.	23 Clemens

Ev. Von den Zeichen am Himmel. Luc. 21.

6 2 Advent	☞	Nicolaus)	der.	24 24 n. Trin.
7 Agathon	☞	li.		25 Katharina
8 Mar. Empf.	☞	he,		26 Conrad
9 Joachim	☞	größ.		27 Otto
10 Judith	☞	21, 28 Ab. ten.		28 Günther
11 Damasus	☞	theils		29 Eberhard
12 Epimachus	☞	trü.		30 Andreas

Ev. Johannes im Gefängnis. Matth. II.

13 3 Advent	☞	Lucia) (1 Advent	1 December
14 Nicasius	☞	be und	2 Candidus
15 Johanna	☞	kal.	3 Agricola
16 Quatember	☞	te	4 Barbara
17 Ignaz	☞	Wit.	5 Abigall
18 Christoph	☞	6 U. 50 Mg. te.	6 Nicolaus
19 Loth	☞	rung;	7 Agathon

Ev. Zeugnis Johannis von Christo. Joh. I.

20 4 Advent	☞	ab, (Mar. Empf.)	8 2 Advent
21 Thom. Apest.	☞	wech.	9 Joachim
22 Beata	☞	Winters Wende	10 Judith
23 Victoria	☞	selnd Ne.	11 Damasus
24 Adam. Eva	☞	gen,	12 Epimachus
25 Christtag	☞	Blind	13 Lucia
26 Stephan	☞	4 U. 25 M. Mg.	14 Nicasius

Ev. Simeon und Hanna im Temp. Luc. 2.

27 Cont. n. Whn	☞	Joh. Evangl.) und	15 3 Advent
28 Mäsch. Kind.	☞	Schnee,	16 Albina
29 Noah	☞	Frost; und	17 Ignaz
30 David	☞	Ehau:	18 Quatemb.
31 Sylvester	☞	wetter.	19 Loth

Sonnen Aufgang 8 Uhr.

Untergang 4 Uhr.

Tages Länge 8 Stunden.

Der
Der
Der

Von

Es
und
nen

Wollm
den
In
land
fünfe
ersch

dem
Neumo
Gegend
wird

Die
Wollmo
Gegend
wird
sichtbar
verfinst

Die
gleichfall
senden
dem östl
des stille
einigen

Die vie
1) Fre
2) Cha
3) ste
4) Fre

Die vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings ist den 20sten März.
Der Anfang des Sommers ist den 21sten Junii
Der Anfang des Herbstes ist den 23sten September.
Der Anfang des Winters ist den 22sten December.

Von den Sonnen- und Mondfinsternissen des Jahres 1829.

Es begeben sich in diesem Jahre nur zwei Sonnen- und zwei partielle Mond-Finsternisse, von denen aber keine in den hiesigen Gegenden sichtbar seyn wird. Die erste Mondfinsterniß ereignet sich bey dem Vollmonde des 20sten März Nachmittags, da der Mond in den hiesigen Gegenden noch unter dem Horizonte seyn wird. In ihrer vollen Dauer wird sie in Asien und auf Neuhol-land sichtbar seyn, und der Mond wird daselbst bis auf fünfsechsb Zoll seines scheinbaren Durchmessers verfinstert erscheinen.

Die erste Sonnenfinsterniß ereignet sich bey dem in den hiesigen Gegenden zur Nachtzeit eintreffenden Neumonde des 3ten Aprils. Sie wird nur in den südlichen Gegenden des stillen Oceans sichtbar seyn, und die Sonne wird in einigen Gegenden central verfinstert erscheinen.

Die zweyte Mondfinsterniß ereignet sich bey dem Vollmonde des 10ten Septembers nach dem in den hiesigen Gegenden schon erfolgten Untergange des Mondes. Sie wird in Amerika und auf den Inseln des stillen Meeres sichtbar seyn, und der Mond wird bis auf siebenthalb Zoll verfinstert werden.

Die zweyte Sonnenfinsterniß begibt sich bey dem gleichfalls in den hiesigen Gegenden zur Nachtzeit eintreffenden Neumonde des 28sten Septembers. Sie wird auf dem östlichen Theile von Asien und den mittleren Gegenden des stillen Oceans sichtbar seyn, auch wird die Sonne in einigen Gegenden ringsförmig erscheinen.

Die vier gewöhnlichen Fast- und Bet-Tage.

- 1) Freytag nach Jucavitt — der 13te März.
- 2) Charfreytag — — der 17te April.
- 3) 5te Sonntag nach Trinitatis — der 19te Julius.
- 4) Freytag vor dem 1sten Advent der 27te November.

er.
Sonnen Aufgang 8 Uhr.

Untergang 4 Uhr.

Tages Länge 8 Stunden.

Ueber die Fütterung der Pferde mit gekochten Kartoffeln.

(Aus den Annalen der Mecklenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft).

Wenn ich es mir erlaube, über diesen, seit Kurzem an verschiedenen Orten in Ausführung gebrachten Gegenstand meine Meinung hier öffentlich auszusprechen, so habe ich hierzu verschiedene Gründe, die mich hinlänglich rechtfertigen und mich auch selbst von dem Schein irgend einer Unmaßung frei sprechen werden. Da ich früherhin selbst zu denen gehörte, die daran zweifelten, daß es möglich und nützlich sey, die Pferde mit gekochten Kartoffeln anstatt mit Hafer zu füttern; so hoffe ich nunmehr, nachdem ich hiervon durch eigene Erfahrung überzeugt worden bin, um so sicherer dem Verdachte einer blinden Vorliebe für diese neue Fütterungsart zu entgehen. Ich überzeuge mich daher, jedem Unbefangenen mich als ein völlig unparthelischer Beurtheiler der Sache darstellen zu können, und, weil eben diese Erfahrungen mich in den Stand setzen, einen getreuen Bericht von dem Erfolge dieser Fütterungsmethode abzustatten: so glaube ich auch zu einer zuverlässigen Darstellung des vorliegenden Gegenstandes nicht nur hinreichend unterrichtet, sondern auch berechtigt zu seyn, daher ich ohne Weiteres zur Sache schreite.

In meinem Wirkungskreise werden bereits im zweiten Winter vier Baupferde, von mittlerer Größe, ausschließlich mit gekochten Kartoffeln und Heu gefüttert, und obgleich sie keinesweges geschont, sondern vielmehr fast unausgesetzt mit sehr anstrengender Arbeit,

Urb
Dür
Sa
den
der
dure

lasse
mag
Dit
Aug
heit
die
selbst
wird
Mer
Kart
diesi
gewe
Pferd
Hafer
Pferd
That
auch

bei d
Ueber
englis
sicht i
in der
langen
den in
zu pas
getauch
Achse
und so

Arbeit, — z. B. im Herbst mit tiefem Rasolpflügen, Dünger, und Bauholzfahren, und im Winter mit Sand, Stein, und Holzfahren, — beschäftigt werden, so sind sie dennoch, zu meiner eigenen Verwunderung und Freude, immer in so gutem Stande, daß durchaus nichts mehr zu wünschen übrig bleibt.

Mit dieser Versicherung muß ich es gut seyn lassen. Wer derselben keinen Glauben schenken will, mag es dahin gestellt seyn lassen, oder hierher an Ort und Stelle kommen und die vier Pferde in Augenschein nehmen, um sich selbst von der Wahrheit des Gesagten zu überzeugen. Ich verliere über die Vortrefflichkeit einer Sache, die sich durch sich selbst empfiehlt, sobald die Probe damit gemacht wird, weiter kein Wort, und führe nur noch als eine Merkwürdigkeit an, daß diese vier Pferde bei der Kartoffelfütterung sowohl im vorletzten, als auch im diesjährigen Winter, nicht ein einziges Mal krank gewesen sind, wogegen vier andere daneben stehende Pferde, die als Kutsch, und Reitpferde beständig mit Hafer gefüttert werden, mancherlei Zufällen, die bei Pferden vorkommen, unterworfen waren. Diese Thatsache beweiset wenigstens, daß gekochte Kartoffeln auch ein sehr gesundes Pferdesutter abgeben.

Jetzt will ich das hier statt findende Verfahren bei der Pferdesütterung mit Kartoffeln in kurzer Uebersicht darlegen.

Die großen Viehkartoffeln, von der sogenannten englischen oder Gibraltar-Sorte, — die in der Absicht in hinlänglicher Menge angebauet werden und in den, in den Annalen von mir beschriebenen, langen Erdhaufen gegen Frost gesichert sind, — werden in einer runden Lattentrommel, die in einem dazu passenden, mit Wasser gefüllten Troge halb eingetaucht hängt und mittelst einer Kurbel um ihre Achse gedreht wird, jedesmal ganz rein gewaschen und so in die zum Dampflochen eingerichtete Sonne

ge.

geschüttet. Diese Tonne ist ein einfaches Orhoft, aus welchem der eine Boden ausgeschlagen ist, der durch einen dichtschließenden Deckel ersetzt wird. Ueber den andern Boden ist, in handhoher Entfernung, ein zweiter Boden festgemacht, welcher mit vielen kleinen Löchern versehen ist, wo der Dampf hindurch dringen kann. Die Tonne steht auf einem Fußgestelle, neben einem gewöhnlichen eingemauerten kupfernen Waschkessel, der oben nur eine enge Öffnung von etwa 8 Zoll im Durchmesser hat. Dieser Kessel wird, nachdem er reichlich bis zur Hälfte mit Wasser angefüllt ist, mit einem gewölbten kupfernen Deckel fest verschlossen. Von der Mitte dieses Deckels krümmt sich eine kupferne, 2 Zoll weite Röhre zur Tonne herab, und wird durch ein passendes Loch, zwischen den beiden Böden der Tonne, in dieselbe hinein geführt. An der entgegengesetzten Seite, gleich über dem untersten Boden, ist ein anderes kleines Loch gebohrt, worin ein ausgehöhltes Stück von einem Gliederzweige steckt, durch welches das Wasser abläuft, welches vom Dampfe aus den Kartoffeln herausgetrieben wird; denn sobald als das Wasser im Kessel zu kochen anfängt, dringt der heiße Dampf davon durch die Röhre in die Tonne, und durch den löcherigten Boden in die Kartoffeln, welche davon durch drungen und von ihrer herben Feuchtigkeit befreit und gahr gemacht werden.

Sobald nun, nach Verlauf von einer guten halben Stunde, durch die Gliederöhre unten aus der Tonne kein Wasser mehr abläuft, sondern statt dessen der Dampf hier qualmend heraus fährt, so sind die Kartoffeln völlig gahr und weich gekocht. Sie werden alsdann sogleich mit einer krummen Schaufel aus der Tonne genommen, und diese wird wieder mit rohen Kartoffeln gefüllt, bis auch diese auf gleiche Weise in eben der Zeit gahr werden.

Hierbei muß ich bemerken, daß mit dem doppelten

pelt
ist,
Kar
lust
oh
des
oder
klein
jedes
den
hier

einer
größ
einer
schei
wend
anzu
reitu
tern
jekt
jedes
weni
Zusta
nicht
Sätt
gens
arbei
Tag
tagen
ist, s
Pflan
auch
Heu
Beda
vier

pelten

pelten Sonnenboden die Unannehmlichkeit verknüpft ist, daß die kleinen Löcher leicht durch die weiche Kartoffelmasse verstopft werden und nur mit Zeitverlust mühsam wieder zu reinigen sind; weßwegen es ohne Zweifel zweckdienlicher seyn würde, wenn statt des doppelten Bodens in der Sonne, eine hölzerne oder eiserne Röhre mit halbrollweiten Fugen lose auf kleine Rößchen gelegt würde, weil eine solche Röhre jedesmal herausgenommen und leicht gereinigt werden könnte, daher sie denn auch im künftigen Herbst hier in Anwendung gebracht werden soll.

Die gahr gekochten Kartoffeln werden sofort in einem Troge mit einem gewöhnlichen Kohlstoker gröblich zerstoßen und so versüßert. Sie vermittelst einer Quetschmühle gänzlich in Brei zu verwandeln, scheint nicht rathsam, oder wenigstens nicht nothwendig zu seyn, da die Pferde die gröbliche, trocken anzufühlende Masse recht gerne ohne weitere Zubereitung fressen. Früher wurde sie, ohne allen weitem Zusatz, den Pferden in die Krippe gegeben; jetzt aber wird etwas feines Rockenstrohhechel beim jedesmaligen Füttern dazwischen gemengt. Es scheint wenigstens, daß die Pferde das Futter in diesem Zustande noch lieber fressen, und daß überdies auch nicht so viel Kartoffelmasse und weniger Heu zu ihrer Sättigung erforderlich ist. An Heu verzehren übrigens die Pferde nebenbei, wenn sie den Tag über arbeiten, 10 bis 12 Pfund; wenn sie aber mal einen Tag im Stalle bleiben, wie z. B. an den Sonntag immer, und auch sonst wohl zuweilen der Fall ist, so konsumirt jedes Pferd täglich wohl 15 bis 16 Pfund Heu, weil die Knechte den Pferden alsdann auch Vormittags und Nachmittags eine Handvoll Heu auf die Kausen stecken.

Jeden andern Tag werden, nach Maafgabe des Bedarfs und der Freßlust des Viehes, für besagte vier Bau-, Pferde und mehrere große und kleine Schweine

Schweine zwei oder drei Dehste voll Kartoffeln gekocht. Nach ungefährender Berechnung verzehrt ein Pferd täglich, ohne Heckselzugabe, 5 Eptat; mit Hecksel aber nur 4 Eptat gekochte Kartoffeln. — 12 Eptat oder 1 Sack Hamburger gehäusetes Waas betragen 126 bis 128 Pfund Gewicht.

Länger als zwei Tage bleiben die gekochten Kartoffeln nicht leicht von Säure frei, und deswegen, zumal bei warmer Witterung, auch nicht länger zur Pferdefütterung brauchbar; denn sobald sie anfangen säuerlich zu werden, fressen die Pferde sie nicht mehr gern, weshalb zur Verhütung des früheren Sauerwerdens nicht nur die in den Rüben übrig gebliebenen Reste jedesmal herausgenommen und den Schweinen gegeben, überhaupt auch die größte Reinlichkeit in allen Stücken sorgfältig beobachtet werden muß. Die Tonne, worin die Kartoffeln gekocht werden; der Trog, worin die Masse zerstoßen wird; die Rüben, welche zur Aufbewahrung dienen, müssen sämtlich nach jedesmaligem Gebrauch mit kochendem Wasser (das sich zu diesem und anderm Gebrauch im Kessel darbietet) rein ausgewaschen und ausgespült werden, und selbst in den Kessel darf ohne nachtheilige Folgen keine Unreinlichkeit kommen. Besonders aber müssen die Krippen an jedem Morgen von den Resten des Futters vom vorigen Tage sorgfältig gereinigt und zu dem Ende mit einem Holzspan in allen Winkeln ausgekratzt und mit einer Handvoll Heu oder Stroh rein ausgewischt werden. Denn, ich wiederhole es, die geringste Unreinlichkeit ist den Pferden zum Ekel und benimmt ihnen den Appetit.

Aber es verwerfe doch keiner die Kartoffelfütterung der Pferde bloß aus der Ursache, weil hier ein hoher Grad der Reinlichkeit notwendig ist. Sollte vielmehr im Anfange hierin etwas vernachlässiget worden seyn, so verdoppele man die Aufmerksamkeit, um das Vernachlässigte zu verbessern, und ein besser

rer
lob
scha
toff
Ma
gun
Fü
schä
die
ger
abe
gen
thu
läs
ode
aber
Uck
ber
der
die
was
rüh
wie
ben
gen
Tra
noch
wen
dün
Res
um
Set
mei
Erf
Pfer
ein

rer Erfolg wird die angestrenzte Vorsicht reichlich lohnen. Strenge Aufsicht von Seiten des Wirthschafsters auf die Knechte, die das Waschen der Kartoffeln süglich des Abends und das Kochen früh Morgens besorgen können, ist unerläßliche Bedingung des guten Fortgangs und des Erfolgs dieser Fütterung. Die Knechte gehen ungern an dies Geschäft; sie behaupten im Anfange wiederholt, daß die Pferde das Futter nicht fressen wollen und unangetührt in der Krippe liegen lassen. Man muß sich aber nicht irre machen lassen, sondern sogleich eine genaue Untersuchung anstellen, welche allemal darthun wird, daß die Schuld entweder in der Nachlässigkeit der Knechte in Hinsicht der Reinlichkeit, oder auch in ihrer Verschmitztheit liegt; dem sich aber alsdann abhelfen läßt.

Herr Jäntich zu Christinenthal, welcher kleine Ackerpferde anderthalb Jahre mit Kartoffeln fütterte, berichtet zwar in dem ersten neuen landwirthsch. Hefte der Schlesw. Holsteinschen patriot. Gesellschaft, daß er die Kartoffeln gar nicht habe waschen, sondern ungewaschen kochen und mit Wasser zu einem dünnen Tranke rühren lassen; ich kann aber um so weniger begreifen, wie wohlgenährte Pferde, die Herr J. gehabt zu haben behauptet, solch' schmutziges Schweinesutter haben genießen können, da er sogar auch gesteht, daß der Trank immer gleich sauer geworden sey, weil allemal noch etwas alter Trank in den Rüben gewesen wäre, wenn frischer Trank bereitet worden sey. Wie mich dünkt, würde er besser gethan haben, die sauren Reste wentastens immer den Schweinen zu geben, um den frischen Trank desto länger fest zu erhalten. Sein ganzes Verfahren hat aber, aufrichtig gesagt, meinen Beifall nicht, und ich muß mich nach meiner Erfahrung überzeugt halten, daß andere gutbelebte Pferde eben so wenig, wie meine vier Hauptpferde, ein solcher schmutziger Brei ernähren würde, daher
ich

ich zu glauben geneigt bin, daß des Herrn J. Pferde entweder vom Hunger zum Fressen gezwungen, oder durch gestohlne's Futter von den Knechten bei Kräften erhalten wurden. Diesen letzten Verdacht glaubte ein Nachbar des Herrn J. mir bestärken zu können. Ich finde es deßhalb denn auch sehr natürlich wenn er selbst am Ende zugiebt, daß das Dampfkochen der Kartoffeln ohn' Zweifel zweckmäßiger, als seine Methode sey, und bemerke beiläufig noch, um einem ähnlichen Verdachte in Hinsicht meiner Pferde vorzubeugen, daß es meinen Knechten ganz unmöglich ist, Kornfutter oder Brod für die Pferde zu stehlen.

Uebrigens brauche ich es meinen Gewerbsgenossen wohl nicht durch recht weitläufige Berechnungen deutlich zu machen, daß ein mit Kartoffeln bebautes Stück Land eine ungleich weiter reichende Menge Pferdefutter liefert, als ein gleich großes mit Hafer bestelltes Feld, mithin die Kartoffelsütterung bei Weitem wohlfeiler, als die Körnersütterung ist, der besseren Kultur des Bodens durch Kartoffeln, als durch Hafer, nicht einmal zu gedenken.

In Wirtschaften, welche jährlich Ueberfluß an Raichbusch haben, oder hinlängliches Terrain zum Torf- und Bültenstechen besitzen, kommen die Kosten der Feurung zum Kartoffelkochen nicht in Betracht, weil die gewonnen werdende immer sehr brauchbare Asche eine nicht zu verwerfende Vergütung giebt. Müßte aber die Feurung für baares Geld gekauft, oder sonst verkäufliches Schlagholz aufgewendet werden, so möchte freilich das Kochen der Kartoffeln zu kostspielig werden. Indessen lasse ich es dahin gestellt, ob man unter solchen Umständen nicht vielleicht mit Nutzen rohe Kartoffeln süttern könnte. Verschiedene glaubwürdige Männer haben mir den guten Erfolg davon verbürgt, und auch W. A. Kreyßig empfiehlt im ersten Bande seines landw. Handbuchs S. 343 die Fütterung der Arbeitspferde mit rohen

Kar-

Kart
Schr
berg
konn
eign
ähnl
Fütte
abhd
fange
mich
dami
dann
aber
rend
auch
tossel
tossel
nicht
E
daß
schlie
Arten
Versa
um a
und n
stellen
diesen
zucht
dürfer
rohe,
des
Pferd
unma
zucht
genan
wirth
patrio

Kartoffeln und verweist dabei auf seine kleine Schrift: Der Kartoffelbau im Großen etc. Königsberg bei Unzer. die mir bis jetzt nicht zu Gesicht gekommen ist. Ich muß aber gestehen, daß eine ganz eigne Abneigung (vielleicht ein bloßes Vorurtheil), ähnlich derjenigen, die ich früher auch gegen die Fütterung mit gekochten Kartoffeln empfand, mich abhält, die Fütterung mit rohen Kartoffeln anzufangen. Indessen gewinne ich es doch vielleicht über mich, im nächsten Herbst wenigstens einen Versuch damit zu machen, und ich werde das Resultat alsdann aufrichtig mitzutheilen nicht unterlassen, glaube aber im Voraus, daß rohe Kartoffeln nicht so nährend, als gekochte sich zeigen werden, und besürchte auch, daß meine Pferde, da sie einmal gekochte Kartoffeln geschmeckt haben, nunmehr die rohen Kartoffeln verschmähen werden, weil diese unstrittig nicht so gut, wie jene, schmecken.

Eben darum muß ich denn aber auch wünschen, daß unter meinen Gewerbsgenossen sich mehrere entschließen möchten, sorgfältige Versuche mit beiden Arten der Kartoffelfütterung anzustellen und das Verfahren und den Erfolg davon bekannt zu machen, um alsdann die Resultate vergleichen und das beste und nützlichste Resultat als bewährte Erfahrung feststellen zu können. Insbesondere glaube ich auch noch diejenigen Landwirthe, welche sich mit der Pferdezucht beschäftigen, darauf aufmerksam machen zu dürfen, daß aller Wahrscheinlichkeit nach, wo nicht rohe, doch gewiß gekochte Kartoffeln, ein sehr gesundes und nahrhaftes Futter für Füllen und junge Pferde abgeben möchten, und zwar, nach meinem unmaßgeblichen Dafürhalten, nicht bloß für die Zucht der ordinären, sondern selbst der edelsten, sogenannten Vollblutrace. Man sehe im achten landwirthschaftlichen Heft der Schleswig, Holsteinschen patriotischen Gesellschaft S. 121 den Bericht des
Herin

Herrn Lorenzen zu Wasserleben: „Ueber
„die Fütterung der Pferde mit Kohlrüben und
„Kartoffeln zc.“

Schließlich habe ich nur noch zu bemerken, daß
beim Uebergange zu der Kartoffelfütterung die Vor-
sicht anzuwenden ist, daß die Pferde allmählig an
das neue Futter gewöhnt werden, indem man ihnen
zuerst einige Tage nur des Abends, dann während
einiger Tage auch des Mittags, und endlich lauter
Kartoffeln und kein anderes Futter mehr giebt.
Wenn man im Frühjahr mit der Kartoffelfütterung
aufhören muß, so macht man es grade umgekehrt;
denn anfänglich, wie Einige anrathen, einen Misch-
masch von dem bisherigen und dem nunmehrigen
Futter zu bereiten und den Pferden zu geben, das
habe ich keinesweges rathsam gefunden.

N. im Winter 1827.

Joach. Christ. Lebens.

Mittel, dem etwas angegangnen Fleische den
fauligten Geruch und Geschmack zu benehmen.

Das Fleisch bekommt oft im Sommer sehr plötzlich, zu-
mal wenn Gewitter in der Luft sind, einen faulig-
ten Geruch und Geschmack, der sich auch den Brühen
mittheilet. Er entsteht von dem, bei anfangender Fermen-
tation, sich entwickelnden Gas, und es kommt nur darauf an,
diese Lufttheile aus dem Fleische oder der Brühe zu ziehen,
um den reinen Geruch und Geschmack wieder herzustellen.

Man nimmt eine glühende aber völlig ausgebrannte
Holzkohle, und wirft sie zwei Minuten lang in den Topf,
worin das Fleisch kochet, nachdem man jedoch vorher das-
selbe wohl abgeschäumt hat.

Die Feuertheile fahren mit Gewalt aus der Kohle,
ohne daß Wasser eindringen kann, weil die von Feuer
verlassenen Zwischenräume schneller das im Wasser befind-
liche Gas, welches viel Affinität mit dem Phlogiston der Kohle
hat, einschlucken, und der gute Geschmack wird hergestellt.

Auch ranzige Butter kann man dadurch verbessern,
wenn man sie schmelzt, und eine stark geröstete Brodrinde
hineinsteckt.

nebst
1829,

Unst
ta

Junii

Ang

2. mo

nerstag

und p

Abre

Nov.

Bar

2

desgle

markt.

vieh =

Bel

Der

15 Apr

geburt

Der

oder a

fällt,

Wess

I Jul.

Fram-

Ble

iacobit

michae

Nov. 2

Boi

16 Nd

pfungst

woch t

wenn

pferde

selbst,

1 Iten,

einen

Verzeichniß der Jahrmärkte,

nebst Anzeige der MonatsTage, auf welche sie im Jahre 1829, zum Theil mit Ausnahme von der Regel, fallen.

Anklam, 1. mittwoch nach reminiscere, 18 März. 2. montag nach maria geburt, Sept. 14; imgleichen 3. den 10ten Junii und 4. den 18ten October 2 wollmärkte.

Angermünde, 1. freytag nach aschermittwoch, März 6. 2. montag vor vitus, kram- und wollmarkt. 3. donnerstag vor gallus, Oct. 15, kram- und woll- auch vieh- und pferdemarkt.

Abrenshagen in Pommern, mittwoch vor martini, Nov. 4.

Barth, 1. mont. vor fastnacht vieh- und pferdemarkt, 2 März. 2. montag in der margarethenwoche, 13 Jul. desgleichen. 3. donnerstag nach michaelis, Octbr. 1. krammarkt. 4. montag in der simonis-juda-woche, Oct. 26. vieh- und pferdemarkt. 5. wollmarkt Anfangs Julii.

Belitz, dinstag nach allerheiligen, Nov. 3.

Bergen auf Rügen, 1. mittwoch vor dem charfreytage, 15 April. 2. mittwoch nach pfingsten, 10 Jun. 3. auf maria geburt, Sept. 8.

Bernitt, kram- und viehmarkt, dinstag nach martini, oder am martinitage selbst, wenn dieser auf den dinstag fällt, Nov. 17.

Bessl, im Amte Boitzenburg, 1. mittwoch nach johannis, 1 Jul. 2. mittwoch nach michaelis, Sept. 30; beydes kram- und viehmärkte.

Bleedede, 1. mittwoch nach latare, 1 April. 2. am jacobitage, 25 Jul. 3. mittwoch vor dem sonntage vor michaelis, 23 Sept. 4. mittwoch vor dem 1sten advent, Nov. 25.

Boitzenburg, 1. krammarkt mittwoch nach reminiscere, 16 März. 2. kram- pferde- und viehmarkt mittwoch vor pfingsten, 3 Junii. 3. kram- pferde- und viehmarkt mittwoch nach simonis-judatag, oder an diesem tage selbst, wenn er auf den mittwoch fällt, 28 Oct. 4. vieh- und pferdemarkt mittwoch nach gallen, oder am gallus-tage selbst, wenn er ein mittwoch ist, 21 Oct. 5. wollmarkt den 11ten, 12ten und 13ten Julii, mit Ausnahme des etwa auf einen dieser Tage fallenden Sonntages. Jul. 11. 13. 14.

B

Neu.

Neu-Brandenburg, 1. mittwoch vor reinisfcere, 11 März.
2. mittwoch nach maria heimsuchung, 8 Jul. 3. mittwoch
nach dem Siegesfeste vom 18ten October; fällt der 18te
October auf den dinstag; so ist montags, sonst allemal
dinstags vorher vieh- und pferdemarkt, 21 Oct. 4. Woll-
markt den 26sten bis 29sten Jun. oder wenn der 26ste ein
sonntag ist, vom 27sten bis 30sten Junii. Jun. 26 bis 29.

Braunschweig, 1. messe, montag nach lichtmess oder
maria reinigung, 9 Febr. 2. messe, auch wollmarkt, montag
nach laurentii, 17 Aug. 3. jahrmarkt, 8 tage vor weihnach-
ten, 18 Dec. 4. viehmarkt, montag nach látare, 30 März.
5. viehmarkt, montag nach johannis, 29 Junii. 6. woll-
markt, Jul. 1 bis 4.

Brüel, 1. donnerstag nach oculi, 26 März. 2. don-
nerstag der woche, in welche der kilianstag fällt, Jul. 9.
3. Freytag vor gallen, Oct. 9. Sämmtlich kram- vieh- und
pferdemärkte.

Büchen im Lauenburgischen, 1. dinstag nach judica, 7 April.
2. dinstag nach dem 2ten sonntag nach michaelis, ohne mit-
rechnung des michaelistages, wenn dieser auf einen sonntag
fällt, kram- vieh- und pferdemarkt, Oct. 3.

Neubuckow, 1. mittwoch vor georgii, oder, wenn dieser tag
in die stille woche fällt, mittwoch nach ostern, 22 April.
2. auf petri paulitag, oder am nächstfolgenden dinstage,
wenn der petri paulitag auf einen sonnabend, sonntag oder
montag fällt, 30 Jun. 3. dinst. nach gallen, in d. J. Oct. 21.

Bülow, 1. donnerstag nach látare, 22 April. 2. din-
stag nach ulrichstag, 7 Jul. 3. dinstag vor simonis-juda, oder
diesen tag selbst, wenn er ein dinstag ist, Oct. 27.

Collberg, 1. auf invocavit, 8 März. 2. nach maria
heimsuchung, Jul. 2.

Crivitz, 1. kram- vieh- u. pferdemarkt dinstag nach oculi,
24 März. 2. den 8ten Julii, oder wenn dieser auf einen
sonnabend, sonntag oder montag fällt, am nächstfolgenden
dinstage, 8 Julii. 3. desgleichen donnerstag nach dionysii,
oder, wenn dionysius auf donnerstag fällt, am nächstfolgen-
den dinstage, Oct. 15.

Dahlenburg im Hannöverschen, am laurentiustage,
oder wenn dieser tag auf einen sonnabend oder sonn-
tag fällt, am montage vorher, Aug. 10.

Dainbeck, 1. dinstag vor himmelfahrt, 26 May. 2. din-
stag vor maria geburt, Sept. 1.

Damgarten, 1. donnerstag nach látare, kram- vieh- und
pferde-

pfer
vor
D
nita
Ber
dan
D
D
pfer
fran
ber
so
mar
pfer
vor
fran
D
Sep
D
D
wod
26
eine
tage
pfer
E
eine
mon
Jun
E
Ma
E
eine
den
M
Fe
E
geb

pferdemarkt, 2 April. 3. montag vor gallen, oder freytag vorher, wenn gallen auf einen montag fällt, Oct. 12.

Dargun, 1. mittwoch nach dem 1sten sonntage nach trinitatis, 24 Jun. 2. mittwoch vor simonis juda, Oct. 21. Beyde Märkte sind kram- vieh- und pferdemärkte, und dauern 2 tage.

Dassow, dinstag vor martini, Nov. 10.

Dehmen, dinstag nach johannis, Jun. 30.

Demmin, 1. dinstag nach invocavit, März 10, vieh- und pferdemarkt, und mittwoch krammarkt. 2. den 1sten Julii kram- und tages vorher vieh- und pferdemarkt; fällt aber der 1ste Julii auf einen sonnabend, sonntag oder montag, so ist am folgenden dinstage vieh- und mittwoch krammarkt, 1 Julii. 3. dinstag vor maria geburt, vieh- und pferde- u. mittwoch krammarkt, 1. u. 2. Sept. 4. montag vor dem toten November vieh- u. pferde- und mittwoch krammarkt, Nov. 9. II.

Doberan, mittwoch vor michaelis kram- und viehmarkt, Sept. 23.

Dobbertin, dinstag nach misericordias domini, May 5.

Dobbersen, mittwoch nach johannis, Julii 1.

Dömitz, 1. mittwoch vor palmarum, 8 April. 2. mittwoch vor johannis, 17 Jun. 3. mittwoch nach bartholemä, 26 Aug. 4. am tage vor gallen, fällt der gallustag auf einen sonntag oder montag, so ist der markt am Freytag vorher, Oct. 15. Alle 4 märkte sind zugleich vieh- und pferdemärkte.

Eldena, 1. am tage nach maria verkündigung, 2. am tage nach johannis, 3. am tage nach michaelis. Fällt einer dieser 3 tage auf einen sonnabend, sonntag oder montag, so ist der markt am folgenden dinstage; März 26. Jun. 25. Sept. 30.

Eiren bey Triebsees, mittwoch nach misericordias domini, May 6.

Gr. Eiren, am johannistage, oder, wenn dieser tag auf einen sonnabend, sonntag oder montag fällt, am folgenden dinstage, Jun. 24.

MühlenEiren, donnerstag nach quasimodogeniti, Apr. 30.

Feldberg im Strelitzischen, 1. mittwoch nach dem trinitatisfeste, 17 Jun. 2. mittwoch vor martini, Nov. 4. Frankfurt am Mayn, 1. osterdinstag, 21 April. 2. maria geburt, Sept. 8.

Frankfurt an der Oder, 1. montag nach reminiscere, 16 März. 2. montag nach margarethen, 20 Jul. 3. montag nach martini, Nov. 16.

Franzburg, 1. donnerstag vor margarethen, 9 Jul. 2. donnerstag nach gallen, kram- und viehmarkt, Oct. 22.

Friedland, 1. freytag nach látare, 3 April. 2. freytag in der vollen woche nach johannis, Jul. 3; am tage vorher vieh- und pferdemarkt. 3. vieh- und pferdemarkt allein am bartholomäustage, oder, wenn dieser auf einen sonnabend oder sonntag fällt, am folgenden montage, 24 Aug. 4. dinstag nach dem neubrandenburger herbstmarkte kram- und am tage vorher vieh- und pferdemarkt, Oct. 26. 27.

Fürstenberg, 1. freytag nach dem trinitatisfeste, 19 Jun. 2. freytag nach allerheiligen, Nov. 6. Am tage vorher jedesmahl viehmarkt.

Gadebusch, 1. aschermittwoch, 4 März. 2. am lilianstage, oder, wenn dieser auf einen sonnabend, sonntag oder montag fällt, am nächstfolgenden mittwoch, 8 Jul. 3. am donnerstage der Woche, in welche der dionysitag fällt; Oct. 8.

Garz auf Rügen, 1. montag nach dem 1sten sonntage nach trinitatis, 22 Jun. 2. montag der vollen woche vor dem michaelistage, Sept. 21.

Snopen, 1. donnerstag nach judica, 9 April. 2. donnerstag in der johanniswoche, 25 Jun. 3. mittwoch nach dionysii, Oct. 14. dinstag vorher viehmarkt.

Goldberg, 1. dinstag nach reminiscere, März 17; am Tage vorher viehmarkt. 2. dinstag vor johannis, 23 Jun. 3. dinstag nach martini, Nov. 17. Allemahl kram- vieh- und pferdemarkt.

Grabow, 1. donnerstag nach fastnacht, 5 März. 2. freytag vor johannis, 19 Jun. 3. freytag vor dionysii, Oct. 2. 4. freytag nach martini, Nov. 13. Diese 4 Märkte sind krammärkte, und jedesmahl ist tages vorher viehmarkt. 5. Außerdem werden jährlich buttermärkte gehalten, deren Termine aber veränderlich sind, und jedesmahl in den öffentlichen Blättern bekannt gemacht werden.

Greifswald, 1. jacob, 25 Jul. 2. am tage crispini, Oct. 25, viehmarkt. 3. am tage allerheiligen, November 1, krammarkt. 4. Anfangs Julii Wollmarkt.

Greismühlen, 1. donnerstag nach látare, 2 April. 2. am ulrichstage, wenn solcher ein donnerstag ist, sonst donnerstag vorher; 2 Julii. 3. dinstag nach gallen, in d. J. Oct. 27.

Grimm

Gr
fram
23 J
Oct.
tag
wir
G
mitt
Jul.
G
mitt
nach
G
nach
schla
woch
er au
3. m
wenn
15 J
tage
pfer
woch
6. n
mon
sonn
G
vieh
3. d
Oct.
S
late
joh
4. J
S
3. J
in
wo

Stimm in vomern, 1. mittwoch vor lätare, März 25, fram- und viehmarkt. 2. am tage vor johannis, desgleichen, 23 Junii. 3. den 24 Octbr. desgl. 4. am tage dionysii, Oct. 9, viehmarkt. Wenn der johannis- oder dionysii- tag auf einen sonnabend, sonntag oder montag fällt, so wird der markt am nächstfolgenden dinstage gehalten.

Großen Sieviß, am jacobitage, wenn dieser auf einen mittwoch oder donnerstag fällt, sonst donnerstag vor jacobii, Jul. 23.

Grubenhagen, 1. mittwoch nach oculi, 25 März. 2. mittwoch vor johannis, in dies. J. 18 Jun. 3. donnerstag nach martini, Nov. 12.

Güstrow, 1. umschlag 8 tage vor, bis 8 tage nach fastnacht, 24 Febr. bis 10 März; am freytage der 2ten umschlagswoche, März 6, vieh- und pferdemarkt. 2. mittwoch nach philippi jacobii, oder an diesem tage selbst, wenn er auf mittwoch fällt, fram- vieh- und pferdemarkt, May 6. 3. mittwoch nach margarethen, oder an diesem tage selbst, wenn er ein mittwoch ist, fram- vieh- und pferdemarkt, 15 Jul. 4. mittwoch nach maria geburt, oder an diesem tage, wenn er auf einen mittwoch fällt, fram- vieh- und pferdemarkt, 9 Septbr. 5. viehmarkt am freytage der woche, in welche der tag simonis- juda fällt, Octbr. 30. 6. wollmarkt 8 tage, vom 2ten Julii, oder vom nächsten montage an, wenn der 2te Julii auf einen sonnabend oder sonntag fällt, Jul. 2 bis 9.

Güzkow, 1. dinstag in der stillen woche, fram- und viehmarkt, 14 Apr. 2. montag nach johannis, desgl. 29 Jun. 3. dinstag nach gassen fram- und 8 tage darauf viehmarkt, Oct. 13 und 20.

Hagenow, 1. mittwoch vor fastnacht, sowohl fram- als pferde- und viehmarkt, 25 Febr. 2. mittwoch nach jubilate, 13 May. 3. Donnerstag nach johannis, oder am johannistage selbst, wenn er ein donnerstag ist, Junii 25. 4. Mittwoch nach dionysii, Oct. 14.

Habel, 1. mittwoch vor heil. 3 Könige, dießmahl Jan. 6. 2. freytage vor quassimodogeniti, in dies. J. 1 May. 3. mittwoch vor michaelis, Sept. 23.

Harmen, 1. mittwoch vor judica, 1 April. 2. mittwoch in der johanniswoche, 24 Jun. 3. donnerstag der dritten woche nach dionysii, Oct. 29.

Jördensdorf. 1. Freytag vor palmarum, 10 April. 2. dinstag nach petri pauli, Jun. 30.

Neu Ralden, 1. donnerstag der osterwoche, 23 April.

2. am zweyten mittwoch nach maria heimfuchung, 8 Jul. 3. am 21 Oct. oder, wenn dieser tag ein sonnabend, sonntag oder montag ist, am freytage vorher; und wenn er der mittwoch vor simonisjudä ist, am dinstage vorher, in diesem Jahre Oct. 28. Allemahl tages vorher viehmarkt.

Kiel, 1. umschlag, heil. 3 könige, 6 Jan. 2. invocavit, 8 März. 3. 8 tage nach johannis, 1 Jul. 4. 8 tage nach michaelis, Oct. 6.

Kirchdorf, auf der Insel Poel, am quatembertage vor michaelis kram- und viehmarkt, Sept. 16.

Kläh, donnerstag nach michaelis, Oct. 1.

Körchow, im Amte Wittenburg, den 4ten Julii, oder, wenn dieser tag auf einen sonntag oder montag fällt, am nächstfolgenden dinstage, Jul. 4.

Kratow, 1. mittwoch vor georgii, 22 April. 2. mittwoch vor margarethen, 8 Julii. 3. mittwoch vor katherinen, Nov. 18. Jedesmahl kram- und viehmarkt.

Kröpelin, 1. mittwoch vor palmarum, 8 April. 2. dinstag vor johannis, oder am johannistage selbst, wenn dieser auf einen dinstag fällt, 23 Jun. 3. mittwoch nach dem ersten advent, Decbr. 2. Jedesmahl kram- und viehmarkt.

Lage, 1. am johannis- und 2. am michaelistage. Fällt aber einer dieser tage auf einen sonnabend, sonntag oder montag, so ist der markt am nächstvorhergehenden freytage, Jun. 24 und in diesem Jahre, Octbr. 1.

Lassahn, 1. mittwoch nach johannis vieh- und krammarkt, 1 Julii. 2. montag nach michaelis viehmarkt, dinstag krammarkt, Oct. 5. 6.

Lauenburg, 1. donnerstag nach oster, 23 April. 2. dinstag nach jacobi, 28 Jul. 3. viehmarkt am tage nach simonis judä, oder am nächstfolgenden montage, wenn der 28ste October ein sonnabend ist, Oct. 29.

Leipzig, 1. neujahrs- jubilate: (May 10.) u. michaelismesse. 2. ein 8tägiger wollmarkt, der am lezten dinstag des maymonats anfängt, May 26.

Lenzen, 1. dinstag nach invocavit, 10 März. 2. dinstag nach dem 2ten sonntage nach trinitatis, 30 Jun. 3. dinstag vor bartholomäi, 18 Aug. 4. dinst. nach gallen, Oct. 20, jedesmahl tages vorher vieh- und pferdemarkt.

Loitz, 1. dinstag vor palmarum, 7 April. 2. am vitus- tage

tag
mon
vitu
tag
2.
stag
adve
her
nerst
Lü
tage
Lu
May
dinst
auf
der
sonn
Jede
Jahr

M
stag
ein d
Kl
29 A
M
4 Mä
johan
Oct. 8
georg
oder
nächst
Ma
markt
Me
Sept.
Mer
tag na
dinstag
Mir

2.
tage, ober, wenn dieser auf einen sonnabend, sonntag oder montag fällt, am nächstfolgenden dinstage; oder, wenn vitus ein festtag ist, drey tage nachher, Jun. 16. Allemahl tages vorher viehmarkt.

Lübtheen, 1. donnerstag nach ostern, April 23. 2. donnerstag nach dem trinitatisfeste, 18 Jun. 3. donnerstag nach bartholomäi, 27 Aug. 4. dinstag nach dem ersten advent, Dec. 1.

Lübz, 1. donnerstag nach lätare, April 2. Tages vorher viehmarkt. 2. mittwoch nach johannis, 1 Jul. 3. donnerstag nach gallen, Oct. 22.

Lüneburg, 1. montag nach jubilate, 11 May. 2. am tage nach michaelis, Sept. 30.

Ludwigslust hält jährlich 2 märkte, nemlich den 6ten May und 12ten September, wenn diese tage auf einen dinstag oder mittwoch fallen. Wenn aber einer derselben auf einen donnerstag, freytag oder sonnabend fällt, so wird der markt den mittwoch vorher, und wenn er auf einen sonntag oder montag fällt, den mittwoch nachher gehalten. Jeder markt ist zugleich vieh- und frammarkt. In diesem Jahre fallen diese märkte auf den May 6. und Sept. 9.

Malchow, 1. dinstag nach estomibi oder quinquagesimä frammarkt, März 3, tages vorher viehmarkt. 2. dinstag nach dionysii, oder auf dionysitag selbst, wenn dieser ein dinstag ist, fram- und viehmarkt, in dies. J. Oct. 6.

Kloster Malchow, 1. mittwoch nach quasimodogeniss, 29 Apr. 2. dinstag nach johannis, Junii 30.

Malchin, 1. mittwoch nach quinquagesimä oder estomibi, 4 März. 2. mittwoch nach georgii, 29 Apr. 3. mittwoch nach johannis, 1 Julii. 4. mittwoch nach michaelis, in ds. J. Oct. 8, jedesmahl ist tages vorher viehmarkt. Wenn der georgii- oder johannis- oder michaelistag auf einen dinstag oder mittwoch fällt, so ist der markt am mittwoch der nächstfolgenden woche.

Marlow, 1. dinstag nach johannis vieh- und frammarkt, 30 Jun. 2. donnerstag nach simonis-judä, Oct. 29. Meslin, am dinstage der quatemberwoche vor michaelis, Sept. 15.

Meyenburg, 1. dinstag nach judica, 7 April. 2. freytag nach dem 2ten sonntage nach trinitatis, 3 Julii. 3. dinstag nach michaelis, Octbr. 6.

Mirow, 1. donnerstag vor palmarum, 9 April. 2. don-
ner-

nerstag der johanniswoche, 25 Jun. 3. den 2ten mittwoch nach gallen, Oct. 28, tags vorher viehmarkt.

Möln, am tage nach martini, Nov. 12.

Maunburg an der Saale, 1. am grünen donnerstage, 16 April. 2. am tage vor petri pauli, Jun. 28.

Neuhans, 1. dinstag vor maria reinigung, 27 Jan. 2. dinstag vor osteren, 14 April. 3. dinstag vor allerheiligen, 27 Oct. 4. dinst. vor dem 4ten advent, Dec. 15.

Neukloster, 1. donnerstag nach dem ersten sonntage nach trinitatis, 25 Jun. 2. freytag nach gallen, Oct. 23.

Neuenkirchen bey Bülow, freytag nach quassirudogenitt fram- und viehmarkt, May 1.

Neustadt, 1. dinstag nach latare, 31 März. 2. donnerstag vor johannis, in ds. J. 11 Jun. 3. dinstag nach simonis-juda, Nov. 3. Sämmtlich fram- vieh- und pferdemärkte.

Parchim, 1. dinstag nach cantate, 19 May. 2. dinst. vor michaelis, Sept. 22. Tages vorher viehmarkt. In- gleichen auf der neustadt: 1. dinstag vor jacobi, Julii 21. 2. dinstag vor martini, Nov. 10.

Pasewalk, 1. donnerst. nach invocavit, 12 März. 2. dinstag nach exaudi, 2 Junii. 3. dinstag nach gallen, Oct. 20.

Penzlin, 1. freytag nach fastnacht, 6 März. 2. freytag nach maria heimsuchung, 3 Jul. 3. freytag nach dionysii, Oct. 16. Tages vorher jedesmahl vieh- und pferdemarkt.

Perleberg, 1. dinstag nach oculi, 24 März. 2. dinstag nach petri pauli, 30 Jun. 3. dinstag nach allerheiligen, Nov. 3. Tages vorher allemahl viehmarkt.

Pücher, 1. mittwoch vor maria verkündigung, März 18. 2. mittwoch vor pfingsten, 3 Junii. 3. donnerstag vor maria geburt, 3 Sept. 4. mittwoch vor dem heil. christ- tage, Dec. 23.

Plau, 1. donnerstag nach reminiscere, 19 März. 2. dinst. nach jubilate, 12 May. 3. dinst. nach maria heimsuchung, 7 Jul. 4. dinst. vor simonis-juda, Oct. 27. Tages vorher jedesmahl viehmarkt.

Prenzlau, 1. mont. nach aschermittw. 9 März. 2. am tage nach johannis, 25 Jun. 3. montag vor gallen, 12 Oct. 4. ka- tharinentag, Nov 25.

Prißner, am tage martini, oder, wenn dieser auf einen sonnabend, sonntag oder montag fällt, am nächstfolgenden dinstage, Nov. 11.

Raschburg, 1. montag nach oculi 23 März, frammarkt. 2. montag in der vollen woche vor jacobi, und wenn jacobi

jacobi ein montag ist, 14 tage vorher, 13 Jul. krammarkt.
3. Den zweyten mittwoch nach gallen, Oct. 28. vieh- und
pferdemarkt.

Medentin, am katharinentage, Nov. 25.

Mehna, 1. donnerstag nach reminiscere, 19 März, kram-
und viehm. 2. donnerstag der woche, darin medardus fällt,
Jun. 11, kram- und viehmarkt. 3. donnerstag der woche, in
welcher simonis judä eintrifft, 29 Oct. 4. donnerstag der
vollen woche vor weihnachten, Dec. 17.

Mibitz, 1. mittwoch vor maria verkündigung, März 18,
viehmarkt. 2. mittw. nach kilian, 15 Jul. 3. mittw. nach
gallen, kram- und tags vorher viehmarkt, Oct. 21.

Nichtenberg, 1. dinstag nach látare, 31 März. 2. freytag
vor jacobi, 24 Jul. 3. dinstag nach gallen, Oct. 20, kram-
und viehmarkt.

Nöbel, 1. dinstag nach látare, 31 März. 2. dinstag nach
vitus, 16 Jun. 3. dinstag nach maria geburt, Sept. 15.
4. dinstag nach simon. judä, Nov. 3. Allemahl tages vor-
her vieh- und pferdemarkt.

Rostock, 1. montag nach invocavit vieh- und pferdemarkt,
9 März. 2. pfingst- und trinitatiswoche, Junii 7. ff.; mon-
tag nach trinitatis vieh- und pferdemarkt, 15 Jun. 3. am
tage vor michaelis vieh- und pferdemarkt, Sept. 28.

Rühn, donnerstag nach pfingsten kram- und viehmarkt,
Junii 11.

Schönberg, im Fürstenthum Mäzeburg, 1. dinstag nach
reminiscere, 17 März. 2. dinstag der woche, in welche
dionysius fällt, Oct. 6; jederzeit kram- und viehmarkt.

Schwan, 1. dinst. nach gregorii, 17 März. 2. dinst.
vor jacobi, 21 Jul. 3. dinst. nach dionysii, in ds. J. Oct. 15.
Fällt einer dieser 3 tage auf einen dinstag selbst, so wird
der markt an demselben tage gehalten.

Schwerin, altstadt, 1. donnerstag vor palmarum, 9 April.
2. den 15 Jun. (in ds. J. Jun. 16) 3. den 19 Sept. in ds. J.
17 Sept. sämmtlich kram- u. viehmärkte. Neustadt, 1. mitt-
woch vor dem 1sten May, oder den 1sten May selbst, wenn
dieser ein mittwoch ist, 29 April. 2. acht tage nach gallen,
in ds. J. Oct. 22. beydes vieh- u. krammärkte. Fällt von den
3 tagen, 15 Jun. 19 Sept. 24 Oct., einer auf einen freytag,
sonnabend, sonntag oder montag, so wird der markt in den
beyden ersten Fällen am nächstvorhergehenden donnerstage,
und in den beyden andern am nächstfolgenden dinst. gehalten.

Ser-

Serrahn, freytag vor martini, Nov. 6.

Stapel, 1. sonnt. vor himmelfahrt, 24 May. 2. sonntag nach egidii, 6 Sept. 3. sonntag vor gallen, Oct. II.

Stargard, 1. donnerstag nach oculi, 26 März. 2. dinst. nach cantate, 19 May. 3. dinstag der quaterberwoche im Septbr. 15 Sept. 4. freytag der vollen woche vor weihnachten, Dec. 18. Allemahl ist tages vorher viehmarkt.

Stavenhagen, 1. mittwoch nach látare, 1 April. 2. dinst. vor jacobí, 21 Jul. 3. am dionysstuge, Oct. 9. tages vorher viehmarkt. Wenn der dionysstuge auf einen sonnabend, sonntag oder montag fällt, so ist der markt am nächstvorhergehenden freytag.

Sternberg, 1. dinst. vor palmarum, 7 April. 2. mittwoch vor johannis, 17 Jun. 3. am gallustage, oder wenn dieser tag auf einen sonnabend, sonntag oder montag fällt, am nächstfolgenden dinstage, Oct. 16. An denselben Tagen zugleich jedesmahl viehmarkt.

Stettin, 1. montag nach maria himmelfahrt, 16 Aug. 2. montag nach katharinen, 30 Novbr. 3. freyt. nach gallen viehmarkt, Oct. 23.

Stralsund, 1. 14 tage vor fastnacht viehmarkt, 17 Febr. 2. auf vitus, Jun. 15, krammarkt. 3. 8 tage nach gallen, Oct. 23, viehmarkt, 4. auf nicolai, Dec. 6, krammarkt, 5. mitte Julii wollmarkt.

Strasburg in der Ufermark, 1. dinstag nach látare, 31 März. 2. dinstag nach margarethen, 14 Jul. 3. dinstag nach martini, Nov. 17.

Alt Strelitz, 1. mittwoch vor fasten, 25 Febr. 2. dinstag vor himmelfahrt, May 26. kram- und tages vorher vieh- u. pferdem. 3. mittwoch nach dionysius, Oct. 14. u. tages vorher viehmarkt. 4. egidinstag, vieh- und pferdemarkt. Fällt aber dieser tag auf einen freytag, so ist der markt am nächstvorhergehenden donnerstage, und wenn er auf einen sonnabend oder sonntag fällt, am folgenden montage und dinstage. Sept. 1.

Neu Strelitz, 1. dinstag vor palmarum, 7 April. 2. am tage nach margarethen, oder, wenn der margarethentag auf einen freytag, sonnabend od. sonntag fällt, am nächsten dinstage, 14 Jul. 3. dinstag der vollen woche vor weihnachten, Dec. 15. Tages vorher jederzeit viehmarkt.

Stuer, vieh- und krammarkt dinstag der vollen woche vor weihnachten, oder wenn der erste weihnachtstag ein sonntag ist, dinstag nach dem 3ten Advent, Dec. 15.

Sülze

Sülze, 1. mittw. nach oculi, 25 März. 2. mittwoch nach margarethen, 15 Jul. 3. dinstag nach michaelis, Oct. 6.

Fessin, 1. dinstag vor johannis, 23 Jun. 2. dinstag nach simonis-judá, tages vorher jedesmahl viehmarkt. Wenn simonis-judá auf einen dinstag, mittwoch oder donnerst. fällt, so ist der markt am dienst. derselben woche, Oct. 27.

Feterow, 1. mittw. vor invocavit, in ds. J. 11 März. 2. freytag der vollen woche nach johan. 3 Jul. 3. mittw. nach dem 1sten Novbr., Nov. 4. Jedesmahl tages vorher viehmarkt.

Treptow an der Tollense, 1. Freytag vor Sexagesimá vieh- und pferdemarkt, 20 Februar. 2. die woche vor johannis, Jun. 18. f. 3. donnerstag nach dionysii, Oct. 11, kram- und tages vorher viehmarkt.

Ertehses, 1. freyt. vor látare, 27 März. 2. mont. vor iacobi, 20 Jul. 3. freitag nach gallen, Oct. 23.

Ufermünde, 1. donnerst. nach johannis, 25 Jun. 2. donnerstag nach michaelis, Oct. 1. Tages vorher beydes mahl viehmarkt.

Ufedom, 1. dinstag nach judica, April 7, kram- und pferdemarkt. 2. dinst. nach maria heimsuchung, oder an diesem tage selbst, wenn er ein dinst. ist, kram- und wollmarkt, 7 Jul. 3. montag nach dionysii, oder an tage dionysii selbst, wenn er auf den montag fällt. Oct. 12.

Warchentin, dinstag nach maria heimsuchung, Jul. 7.

Wellaun, 1. mittwoch in der osterwoche, April 22. 2. mittwoch vor johannis, 17 Jun. 3. mittw. nach gallen, kram- vieh- und pferdemarkt, in dies. J. Oct. 16.

Wahren, 1. donnerst. nach fastnacht, 5 März. 2. donnerst. nach baslides, oder an diesem tage selbst, wenn er ein donnerstag ist, 18 Jun. 3. mittwoch vor gallen, oder am gallustage selbst, wenn er auf einen mittwoch fällt, 14 Oct. 4. donnerst. nach dem 3ten advent, Dec. 17. Jedesmahl ist tages vorher vieh- und pferdemarkt.

Warin, 1. donnerst. und freytag nach ostern, Apr. 23. 24. 2. mittwoch und donnerstag nach simonis-judá, oder, wenn der 28ste Octbr. ein mittwoch ist, an diesem und dem folgenden tage, Oct. 28. 29.

Waltendorf, dinstag nach látare, März 31.

Wanz

Wanzke, 8 tage nach egidff, oder, wenn dieser tag ein sonnabend oder sonntag ist, am nächstfolgenden montage, Sept. 8.

Warkenhagen, dinstag nach judica fram- und viehmarkt, April 7.

Wesenberg, 1. dinstag nach oculi, 24 März. 2. freytag vor michaelis, 25 Sept. 3. dinstag nach martin luther, Nov. 17. Tages vorher jedesmahl viehmarkt.

Wilsnack, 1. montag nach quinquagesimā oder eskomibf, 2 März. 2. montag nach dem 1 ster sonntage nach trinitatis, 22 Jun. 3. montag nach allerheiligen, Nov. 2.

Wismar, 1. montag nach invocavit, März 9. vieh- und pferdemarkt. 2. die woche vor pfingsten, Junii 1. folg. 3. donnerstag vor gallen oder am gallustage selbst, wenn er ein donnerstag ist, vieh- u. pferdemarkt, Oct. 15.

Wittenburg, 1. mittwoch nach der fastenwoche, März 11. 2. mittwoch nach der osterwoche, in dies. J. 7 May. 3. mittwoch vor margarethēn, 8 Jul. 4. freytag nach allerheiligen, oder an diesem tage selbst, wenn er ein freytag ist, Nov. 6. fram- und 8 tage vorher, Oct. 30, vieh- und pferdemarkt. Die 3 ersten märkte sind zugleich fram-, vieh- und pferdemärkte.

Wittstock, 1. dinstag nach invocavit, 10 März. 2. dinstag nach misericordias domini, 5 May. 3. dinstag vor michaelis, 22 Sept. 4. dinstag nach dem 1sten Advent, Dec. 1. Jedesmahl tages vorher viehmarkt.

Wolbeck, 1. aschermittwoch, 4 März. 2. dinstag der vollen woche vor johannis, 16 Jun. 3. dinstag nach michaelis, Oct. 6. Tages vorher jedesmahl viehmarkt.

Wolgast, 1. maria geburt, 8 Sept. 2. sonntag vor gallen, 11 Oct. 3. wollmarkt am Schlusse des Junius.

Wriezen an der Oder, vieh- und pferdemarkt, freytag nach Bartholomäi, Aug. 28.

Barrentin, 1. freytag nach johannis, 26 Jun. 2. freytag nach gallen, Oct. 23, fram- vieh- und pferdemarkt.



1	Petri Kettenf.	wäh	20	Elias
Ev. Von Speisung der 4000 Mann. Marc. 8.				
2	7 n. Trinitat	rend	21	6 n. Trin.
3	Cleasar	des	22	W. Magd.
4	Dominicus	gan-	23	Apollinar
5	Oswald	zen	24	Christina
6	Sirtus	Do,	25	Jacob
7	Donatus	Ill. 1. Ab. nat	26	Anna
8	Cyriacus	wch.	27	Martha
Ev. Von den falschen Propheten. Matth. 7.				
9	8 n. Trinitat	seln	28	7 n. Trin.
10	Laurentius	fort-	29	Beatric
11	Hermann	wäh-	30	Abdon
12	Clara	rend	31	Germannus
13	Hildebert	(Petri Kettenfeyer)	1	August
14	Eusebius	11. 15. Ab. war.	2	Gustav
15	Maria Hinf.	me	3	Cleasar
Ev. Vom ungerichten Haushalter. Luc. 16.				
16	9 n. Trinitat	Wit,	4	8 n. Trin.
17	Bilibald	te,	5	9 n. Trin.
18	Agapet	rung	6	10 n. Trin.
19	Sebald	ben	7	11 n. Trin.
20	Bernhard	Son,	8	12 n. Trin.
21	Rebecca	21. 24. Ab. war.	9	13 n. Trin.
22	Philibert	sch.	10	14 n. Trin.
Ev. Von der Verkörp. Luc. 17.				
23	10 n. Trinitat	elara	11	15 n. Trin.
24	Bartholom.	13	12	16 n. Trin.
25	Ludwig	Hildebert	13	17 n. Trin.
26	Trenäus	Eusebius	14	18 n. Trin.
27	Gebhard	15	15	19 n. Trin.
28	August	16	16	20 n. Trin.
29	11 n. Trinitat	17	17	21 n. Trin.
30	12 n. Trinitat	18	18	22 n. Trin.
31	13 n. Trinitat	19	19	23 n. Trin.

1	Egidius	meh-	10	10 n. Trin.
2	Elisa	ren-	11	11 n. Trin.
3	Mansuetus	theils	12	12 n. Trin.
4	Theodofia	heis	13	13 n. Trin.
5	Moses		14	14 n. Trin.
Ev. Vom Lande. Luc. 10.				
6	12 n. Trinit.		15	15 n. Trin.
7	Regina		16	16 n. Trin.
8	Mar. Seb.		17	17 n. Trin.
9	Brung		18	18 n. Trin.
10	Sebald		19	19 n. Trin.
11	11 n. Trinit.		20	20 n. Trin.
Ev. Von den 10 Außsähigen. Luc. 17.				
20	14 n. Trinit.		21	21 n. Trin.
21	Matth. Ev.		22	22 n. Trin.
22	Mauritius		23	23 n. Trin.
23	Joseas		24	24 n. Trin.
24	Joh. Empf.		25	25 n. Trin.
25	Cleophas		26	26 n. Trin.
26	Cyprian		27	27 n. Trin.
Ev. Vom Dienste Gott. und des Mamm. Matth. 6.				
27	15 n. Trinit.		28	28 n. Trin.
28	Wenceslaus		29	29 n. Trin.
29	Michael		30	30 n. Trin.
30	Hieronymus			

